

C-Junioren aus 4 Bundesländern feuern ein Fußballgewitter in der Halle ab! NEBfoto.de © Frank Schneider

Ein Sturm zieht auf...

WebMag
DJ-ing
Photo
Charity- & Bandensupport
Network

SC BOREA DRESDEN

F.C. HANSA
BABELSBERG 03
Lichtenberg 47
FV ROT-WEISS 90
JFC BERLIN
SV Buchholz e.V.
Nordberliner SC

Alexander J. Herrmann
Schirmherr Kowski Cup
Bezirksverordneter & Fraktionsvorsitzender

Rot Weiss Hellersdorf und NEBerlin präsentieren:

Sporthalle Satre Gymnasium
Kyritzer Straße 90, 12629 Bln.
Einlass ab 09:15 Uhr
EINTRITT FREI

Kowski Cup 11.01.20

10:00 Uhr

9 Mannschaften aus 4 Bundesländern nahmen am Hallenturnier teil. In den 27 Spielen fielen 67 Tore. Gespielt wurde in zwei Staffeln. Die Gruppenersten und Zweiten bestritten das Halbfinale und spielten danach den Turniersieger aus. Im Halbfinale gab es ein Brandenburger Duell was es in sich hatte. Der SV Babelsberg 03 besiegte den 1. FC Frankfurt Oder mit 1 : 0, trotz Unterzahl, nach einer roten Karte. Das andere Duell konnte Hansa Rostock glatt mit 3 : 0 für sich entscheiden, gegen den SV Lichtenberg 47. Der 1.FC Frankfurt Oder bezwang im Spiel um Platz 3 den SV Lichtenberg 47 mit 1 : 0. Das Finale zwischen Hansa Rostock und Babelsberg 03 wogte lange hin und her und ging 0 : 0 aus. Es ging ins 9 m Duell, das der SV Babelsberg 03 für sich entschied. Es waren sage und schreibe 28 Neunmeter notwendig. Unglaublich. Rot Weiss Hellersdorf stellte 2 Teams. Beide boten keine gute Leistung an. Ronni Behrendt und Jan Kowalewski sorgten für Unterhaltung und Organisation des Turnieres. Die Schiedsrichter Michael Slowik, Michael West und Florian Fischer leiteten die Partien und bekamen am Turnierende Applaus in der Halle. Es war für sie nicht immer einfach, so ist Hallenfussball nun mal. Viele Eltern halfen und unterstützten uns bei der Versorgung, DANKE !!! Dank auch an meine Frau und meine Tochter. Die Stimmung in der Halle war sehr gut, auch alte Weggefährten wie Lothar Braun und Mario Jurga tauchten in der Halle auf.

Teilnehmer : SV Babelsberg 03, FC Hansa Rostock, RWH I, JFC Berlin, Nordberliner SC

Borea Dresden, 1.FC Frankfurt Oder, RWH II, SV Lichtenberg 47, SV Buchholz

bester Torwart : Shawn Bläsing (Rot Weiss Hellersdorf)

bester Spieler : Max Hauer (FC Hansa Rostock)

bester Torschütze : Shadi Asead (JFC Berlin)

Sie bekamen jeweils einen Pokal überreicht. Den Fairplay Pokal bekam Borea Dresden übergeben. Zum Schluß auch noch einmal Dank an Posti für die gute Vorarbeit und den gestifteten Pokal.